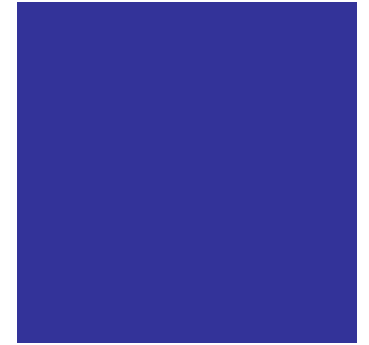




**HTW** Chur  
Hochschule für Technik und Wirtschaft

Schweizerisches Institut für Entrepreneurship



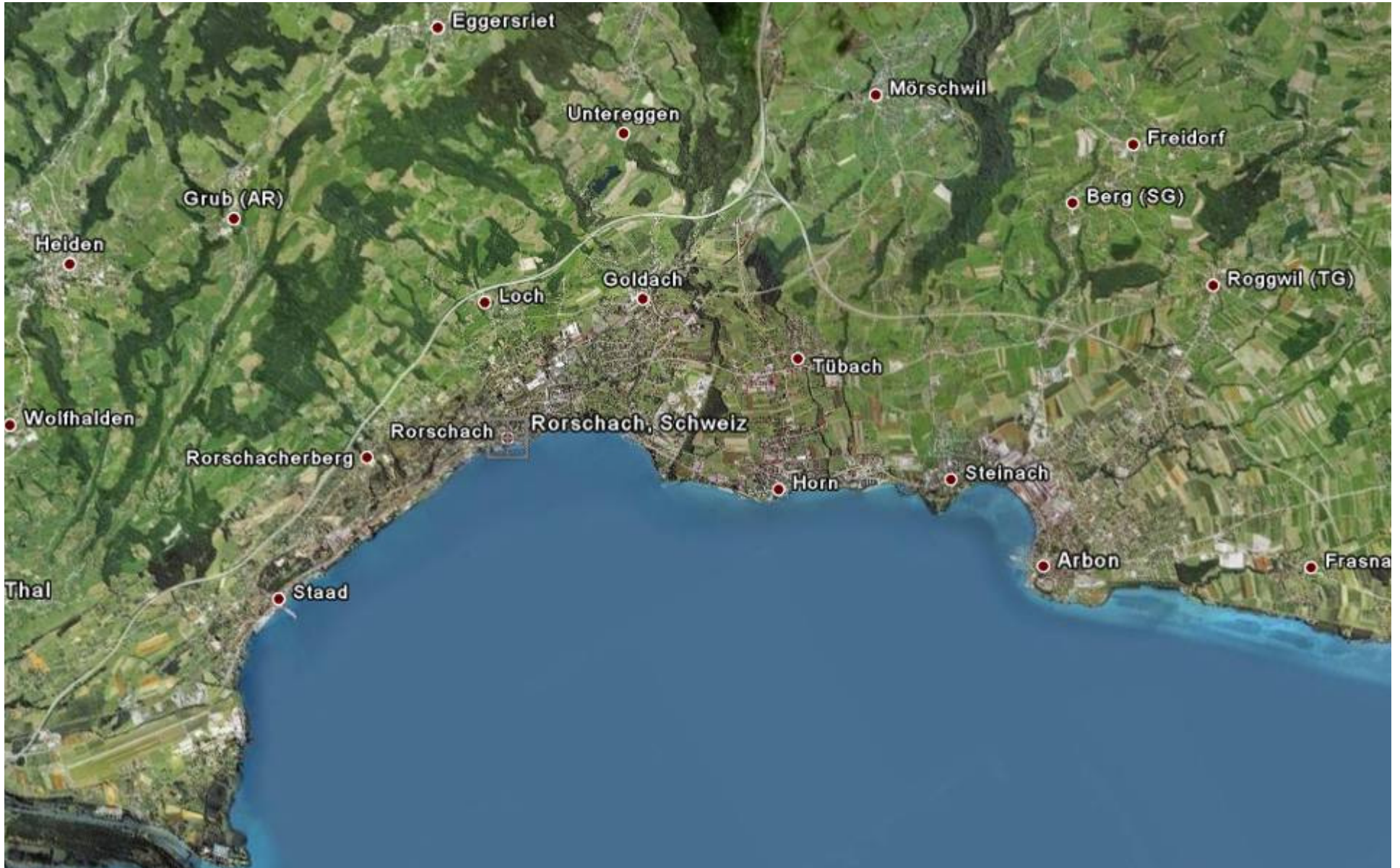
# Regionales Offenes Innovationssystem St.Gallen-See

FDP Region Rorschach

Prof. Dr. Andreas Ziltener

Schweizerisches Institut für Entrepreneurship SIFE der HTW Chur, März 2008

# Region St.Gallen-See



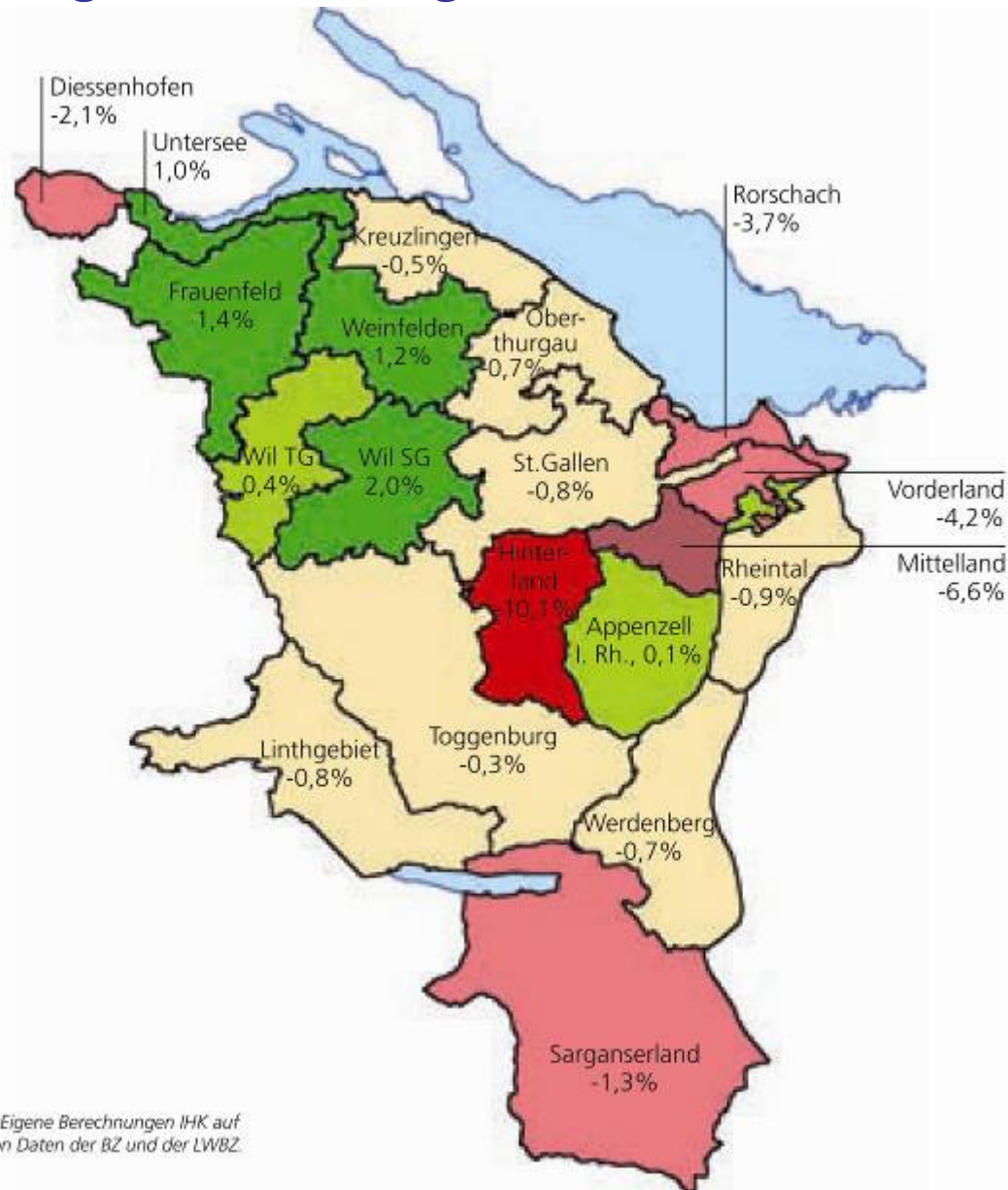
## **Merkmale der Region St.Gallen-See**

- Rund 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner
- Ca. 5'000 Unternehmungen
- Kantone St.Gallen und Thurgau (Horn als Enklave)
- Wohn- und Lebensraum ist zusammengewachsen
- Parteipolitische Ähnlichkeit in den 8 betroffenen Gemeinden
- Wirtschaft und Gewerbe ist auf die gesamte Region ausgerichtet
- Gemeinden sind bezüglich nettoverfügbarem Einkommen vergleichbar
- Kanton und kommunale Exekutiven geben Signale in Richtung Stärkung interkommunaler Kooperation

## Stärken der Region

- + Bodensee als Erholungs-, Freizeit- und Lebensraum
- + Verkehrstechnische Anbindung (SBB, Autobahn, Flughafen, Schifffahrt)
- + Nähe zum wichtigsten Exportland Deutschland
- + Fähigkeit im Umgang mit multikultureller Vielfalt
- + Tiefe Wohn- und Lebenshaltungskosten
- + Freie Baulandreserven

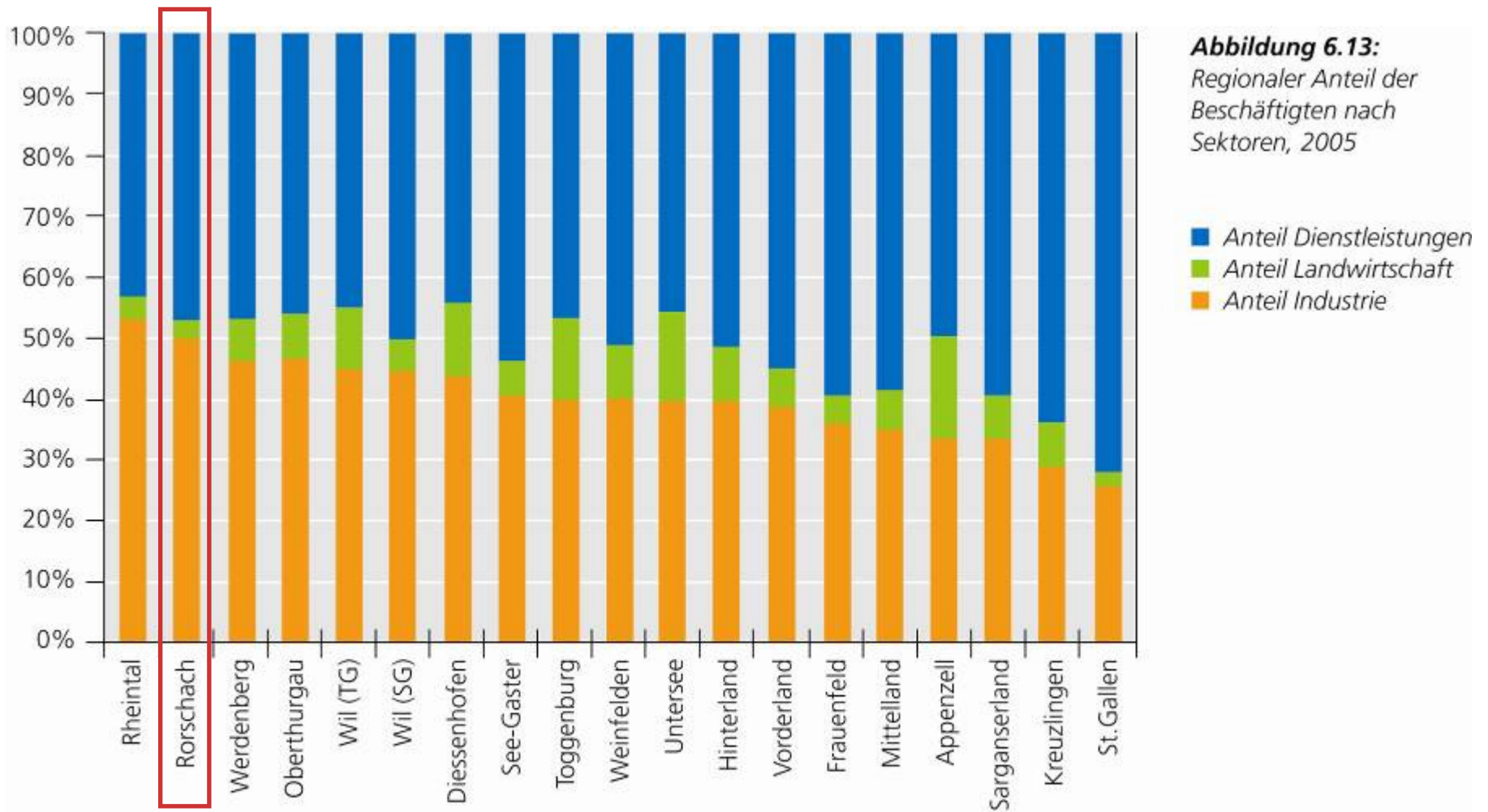
# Beschäftigungsentwicklung



**Abbildung 5.2:**  
Beschäftigungsentwicklung  
Regionen, 2001–2005

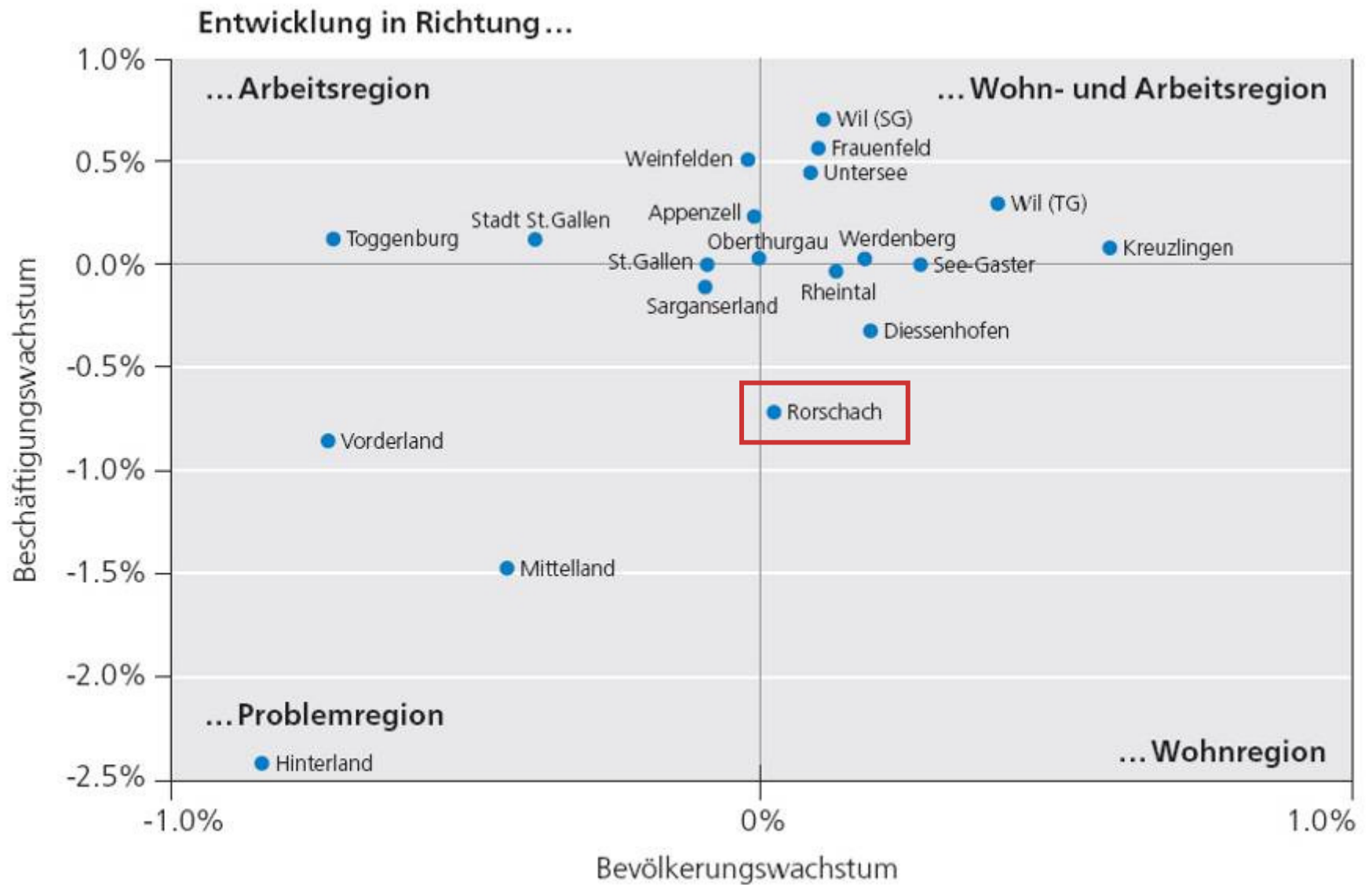
Quelle: Eigene Berechnungen IHK auf Basis von Daten der BZ und der LWBZ.

# Strukturwandel (zwischen den Stühlen sitzen)

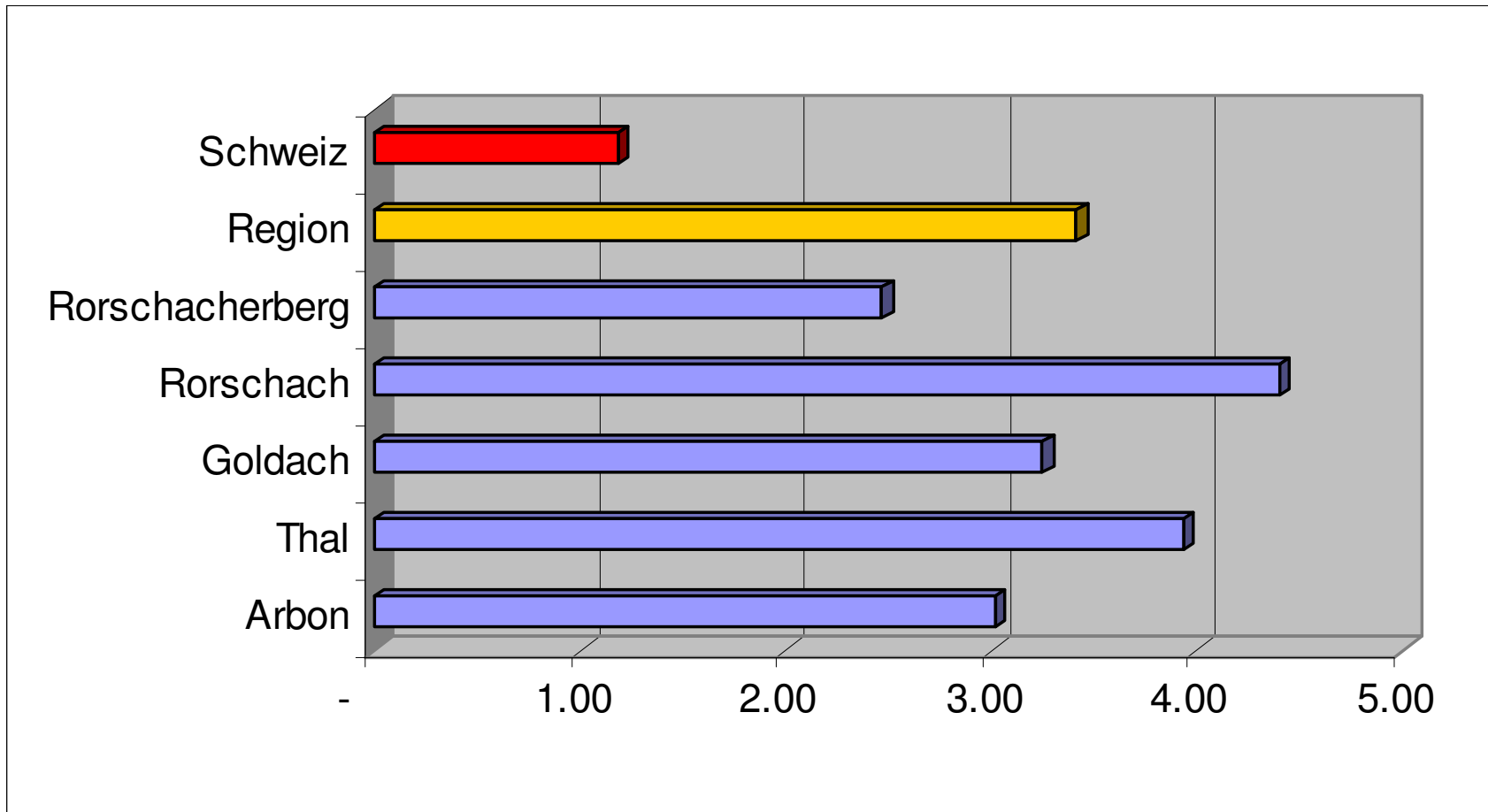


Quelle: Vollzeitäquivalente, eigene Berechnungen IHK auf Basis der BZ und der LWBZ.

# Vergleich Wohn- und Arbeitsorte



## Leerwohnungsziffer (2006)



Insgesamt standen rund 1000 Wohnungen leer

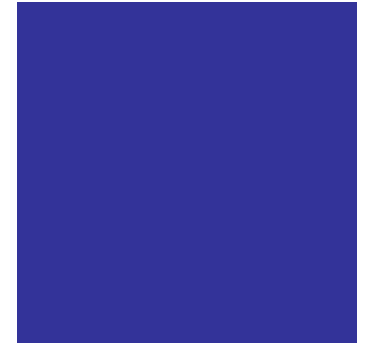
## Herausforderungen

- ⇒ *Beschäftigungsentwicklung*: Im Vergleich zu CH-Ost unterdurchschnittlich
- ⇒ *Strukturwandel*: Keine klare Positionierung (stuck-in-the-middle)
- ⇒ *Wohnstandort*: Hoher Leerwohnungsstand; zu wenig attraktiv, Imageprobleme
- ⇒ *Zentrumslasten*: Arbon und Rorschach kämpfen mit A-Stadt-Problematik
- ⇒ *Kulturelles Angebot*: Mangel an z.B. Hallenbad, Spielplätze, Kino, Eisbahn etc.
- ⇒ *Identität*: Nur auf weite Distanz eine gemeinsame Identität (≠ St.Galler)



**HTW** Chur  
Hochschule für Technik und Wirtschaft

Schweizerisches Institut für Entrepreneurship



# Hintergrund

KMU im Schweizerischen Innovationssystem

# F+E Ausgaben der Schweizer Klein- und Mittelunternehmen

**99,7%** aller Unternehmen der Schweiz  
**67%** der Beschäftigten in der Schweiz

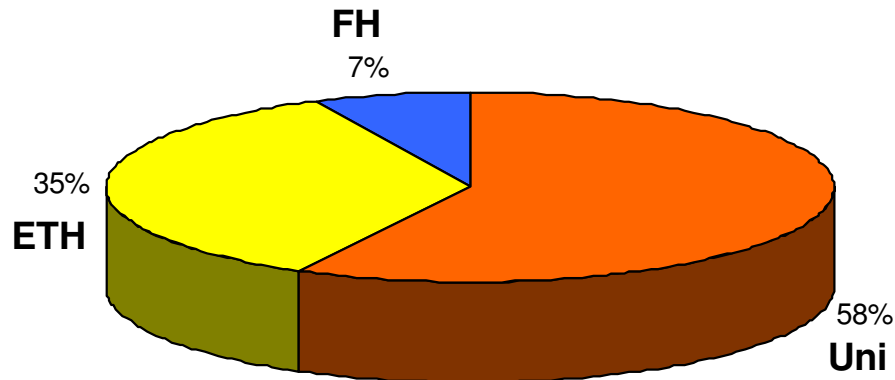
**T1. Intramuros-F+E-Aufwendungen nach Wirtschaftszweig und Unternehmensgrösse, 2000**  
 In Millionen Franken und in %, Zahlen gerundet

Wirtschaftszweig	Unternehmensgrösse				
	Kleine Unternehmen: weniger als 50 Angestellte	Mittlere Unternehmen: 50 bis 99 Angestellte	Grosse Unternehmen 100 und mehr Angestellte	Total	%
Maschinen, Metall	220	150	2 540	2 910	38
Elektrotechnik	45	20	290	355	5
Pharmaindustrie, Chemie	25	70	2 380	2 475	32
Nahrungsmittel	5	5	380	390	5
Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)	245	15	60	320	4
Forschungslabors	285	125	675	1 085	14
Steine, Erden und Baugewerbe	5	5	5	15	<1
Andere	10	30	120	160	2
<b>Total</b>	<b>840</b>	<b>420</b>	<b>6 450</b>	<b>7 710</b>	<b>100</b>

**16%** der gesamten F+E Ausgaben der Schweiz

Quelle: BFS Betriebszählung 2005, F+E in der Privatwirtschaft, 2000

# Wenig Bundesmittel für angewandte F+E in Kleinunternehmen



% der 1'124 Mio CHF zur Verfügung stehenden öffentlichen Fördermittel p.a.

Quellen:

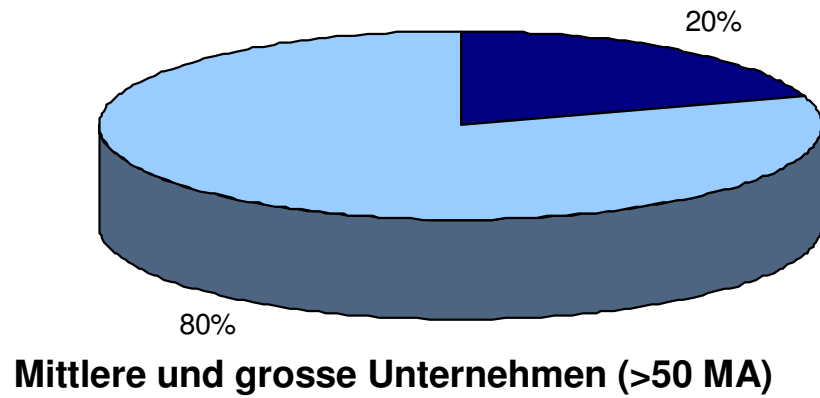
-Jahresbericht 2006 SNF

-Jahresbericht 2006 KTI

-Provisorische CH FP6 Teilnehmerstatistik

---

## Kleine Unternehmen (<50 MA)

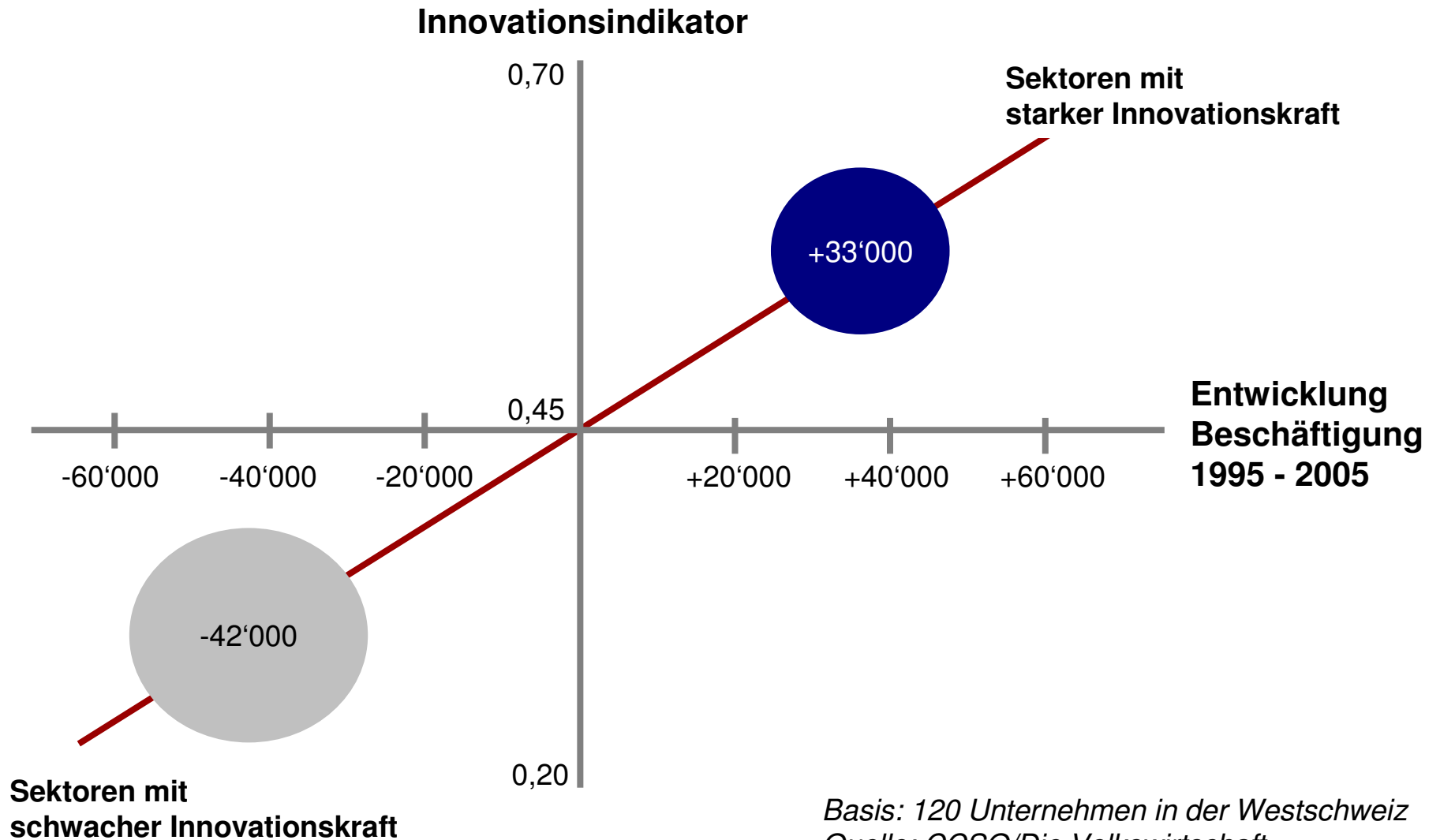


% der geförderten Unternehmen nach Grössenklassen

Quelle:

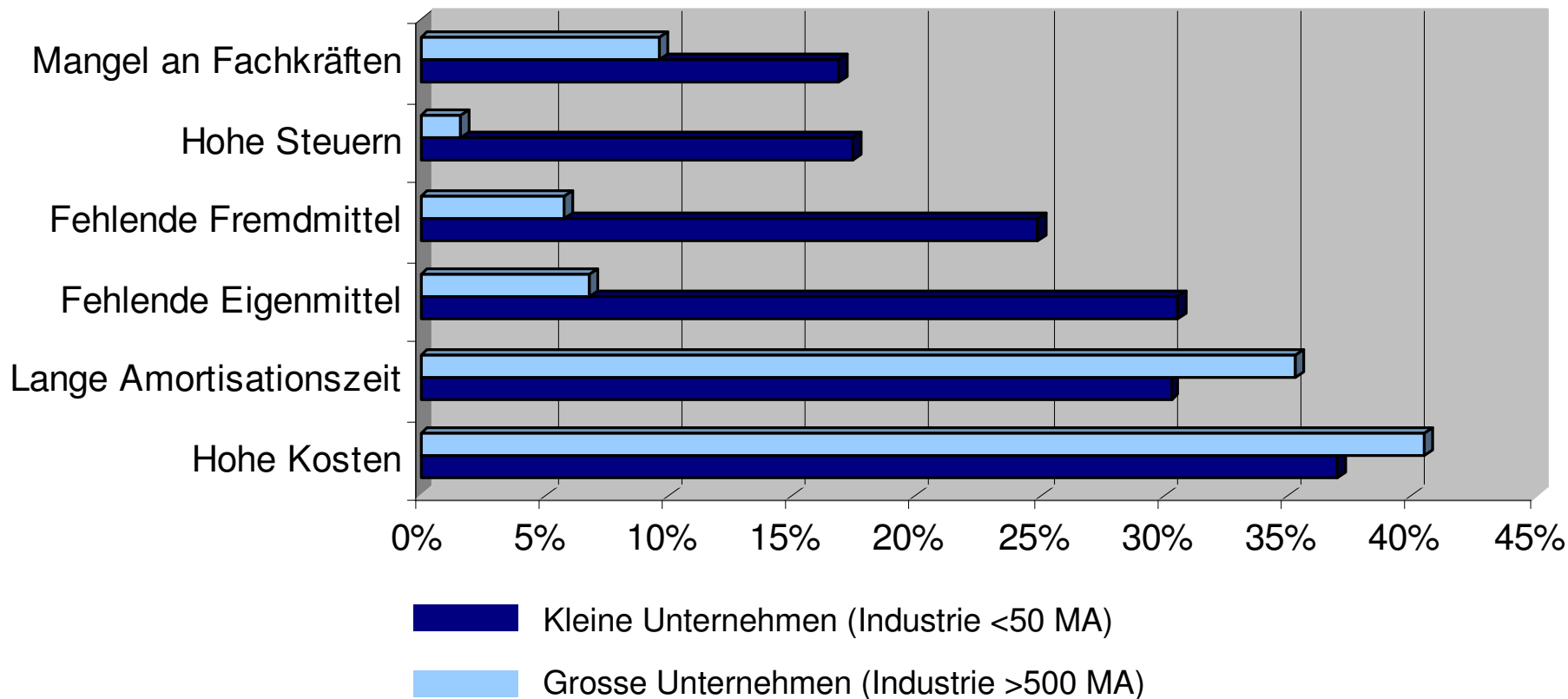
Arvanitis et al. (2007): *Innovationsaktivität in der Schweizer Wirtschaft. Eine Analyse der Ergebnisse der Innovationserhebung 2005.* Bern: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO.

# Innovationskraft und Beschäftigungsentwicklung am Beispiel des CCSO (FR, GE, JU, NE, VD, VS)



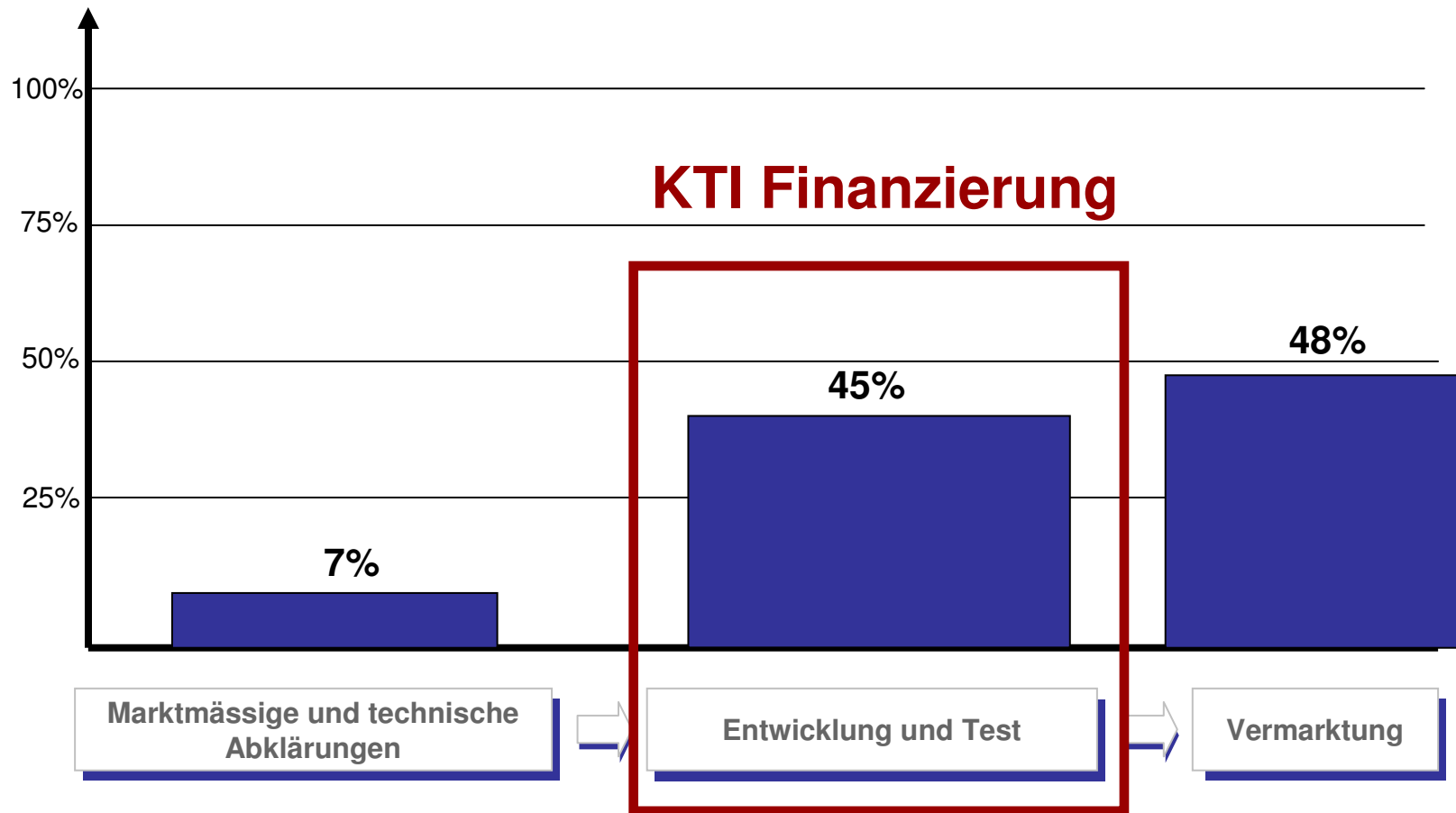
Basis: 120 Unternehmen in der Westschweiz  
Quelle: CCSO/Die Volkswirtschaft

## Innovationshemmnisse der Kleinen vs. der Grossen



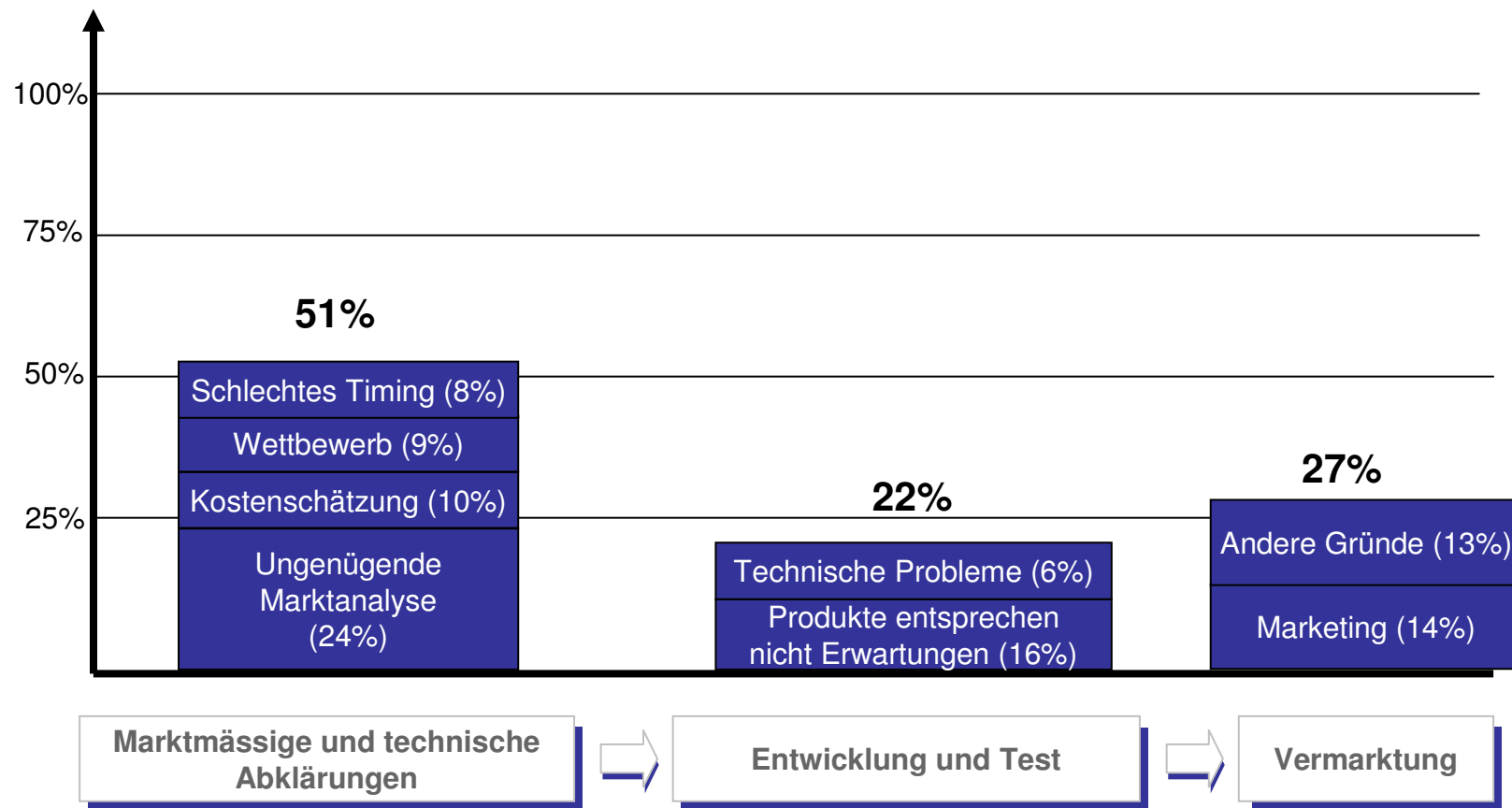
Quelle: Arvanitis et al. (2007): *Innovationsaktivität in der Schweizer Wirtschaft. Eine Analyse der Ergebnisse der Innovationserhebung 2005*. Bern: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO.

# Ausgaben im Innovationsprozess



Quelle: Cooper, R.(2001): *Winning at new products*. Cambridge: Perseus Publishing.

# Gründe für Fehlschläge



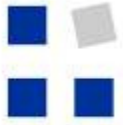
Quelle: Cooper, R.(2001): *Winning at new products*. Cambridge: Perseus Publishing.

# Zusammenfassung

## Kleine Unternehmen

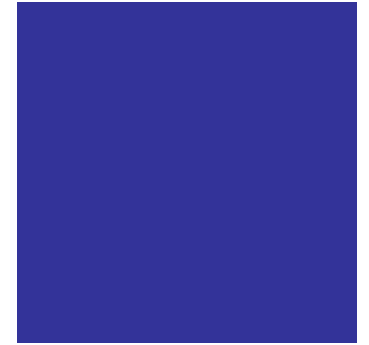
**... partizipieren nur sehr begrenzt am Schweizerischen Innovationsfördersystem**

**... müssen bei Innovationen aufgrund mangelnder Zeit und fehlender finanzieller Mittel höhere Hürden überwinden als die grossen**



**HTW** Chur  
Hochschule für Technik und Wirtschaft

Schweizerisches Institut für Entrepreneurship

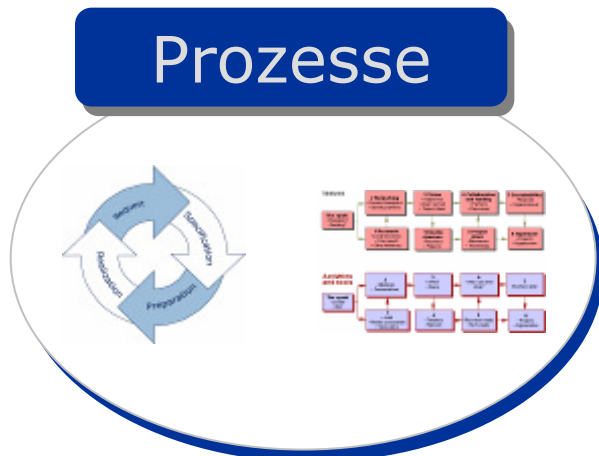


# Auslagerung F&E Management

Der Lösungsansatz des SIFE der HTW Chur

# Ein Unternehmer hat eine Idee!

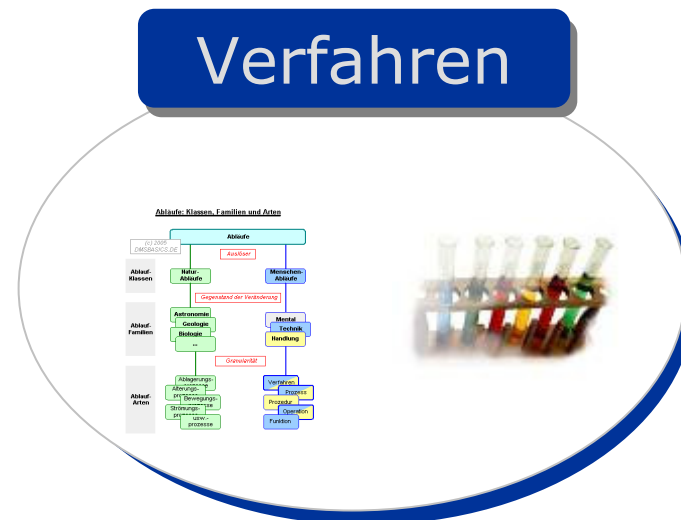
## Prozesse



## Produkte



## Verfahren



# Was der Unternehmer braucht



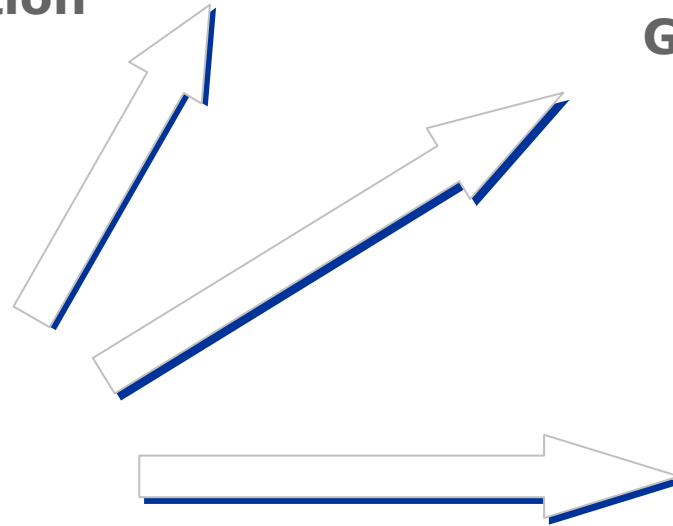
**Zeit für Innovation**



**Gute Partner**

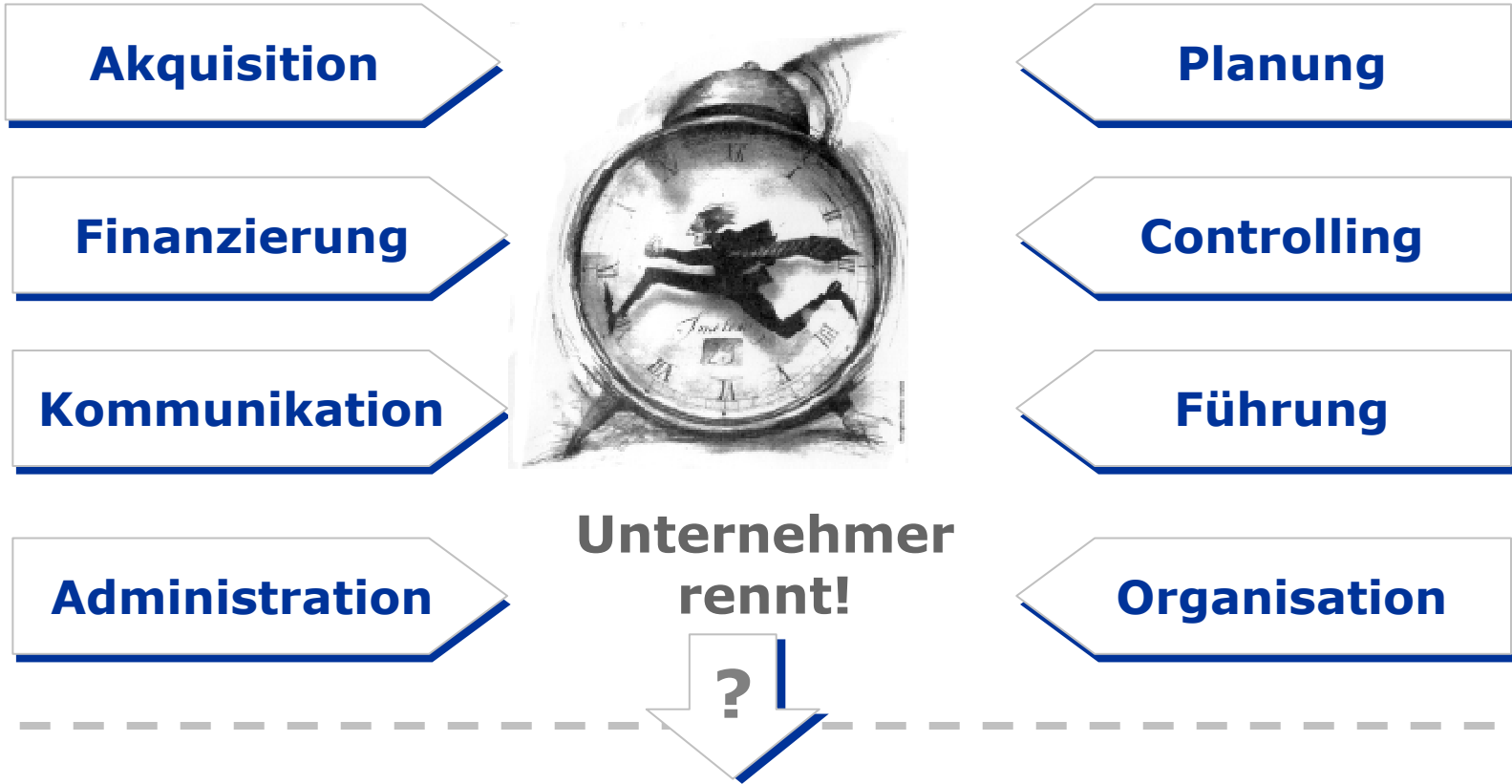


**Genügend Mittel**



**Know-how**

# Tagesgeschäft im KMU



~~**Innovation**~~

**Sorry,  
keine Zeit**

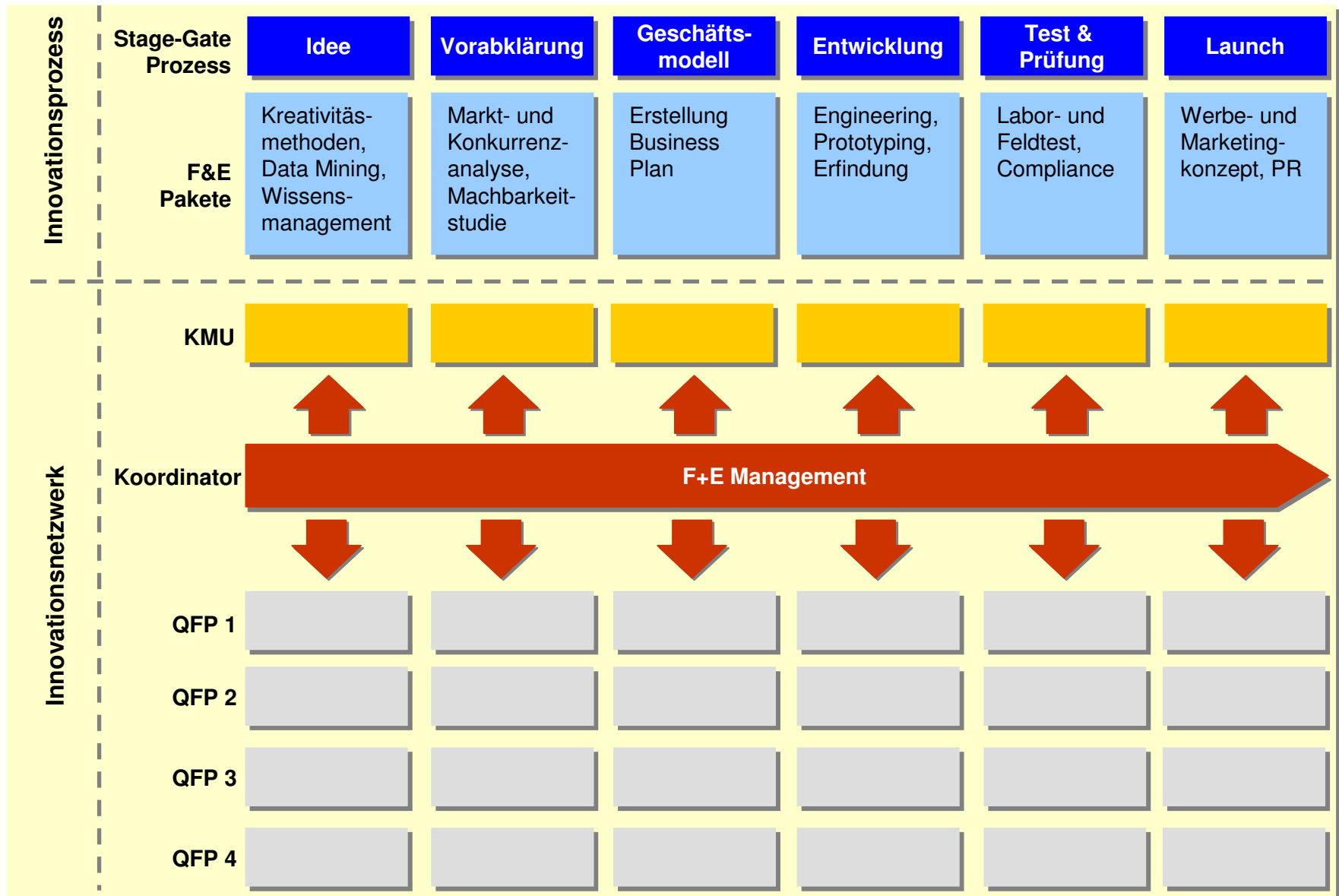
## Fragen

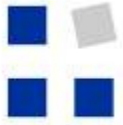
**1. Welche Schritte führen zur Innovation?**

**2. Wie gewinne ich Zeit?**

**3. Wie kann die Hochschule helfen?**

# Umsetzung mittels F+E Kooperationsmodell





**HTW** Chur  
Hochschule für Technik und Wirtschaft

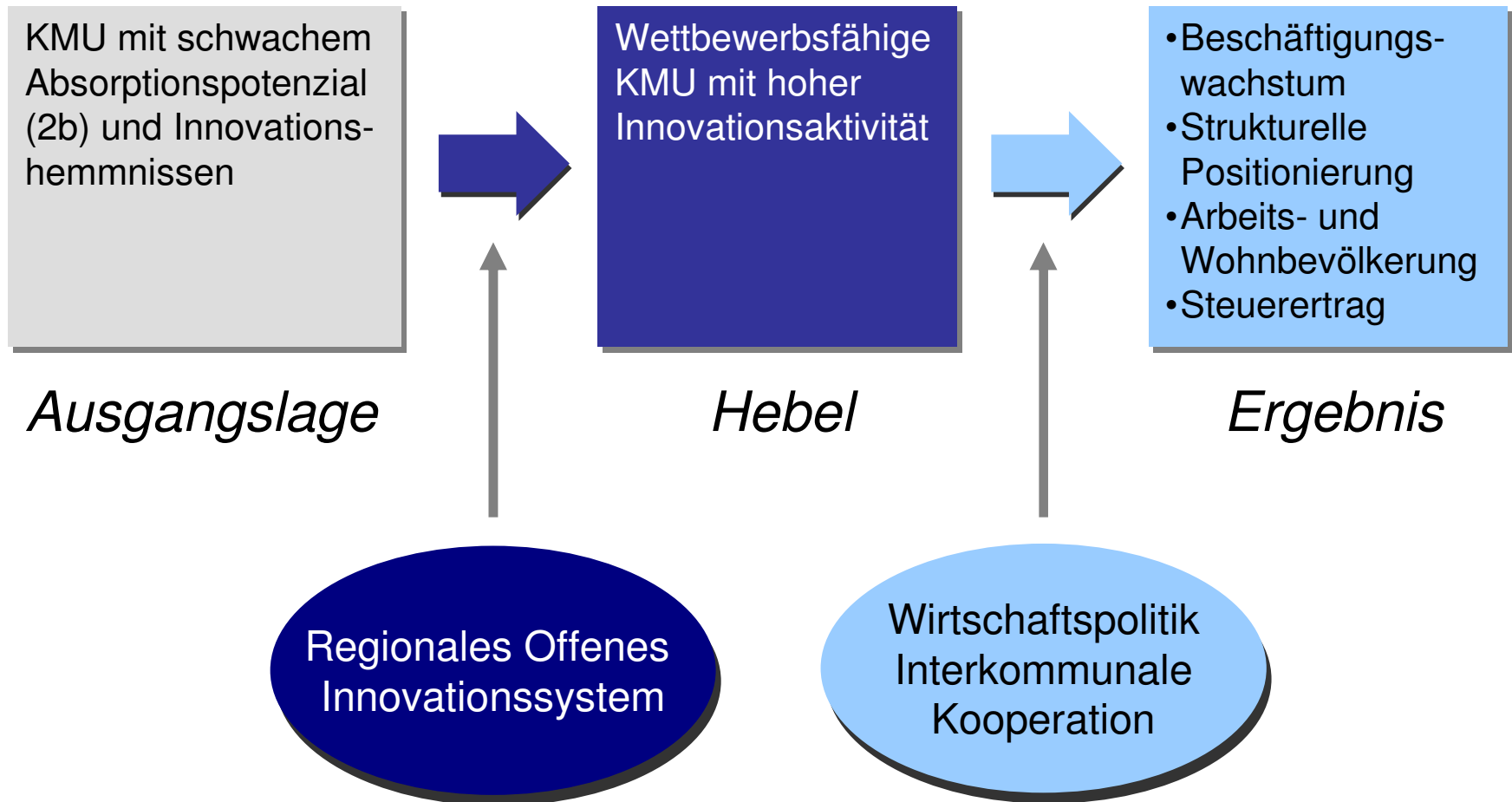
Schweizerisches Institut für Entrepreneurship



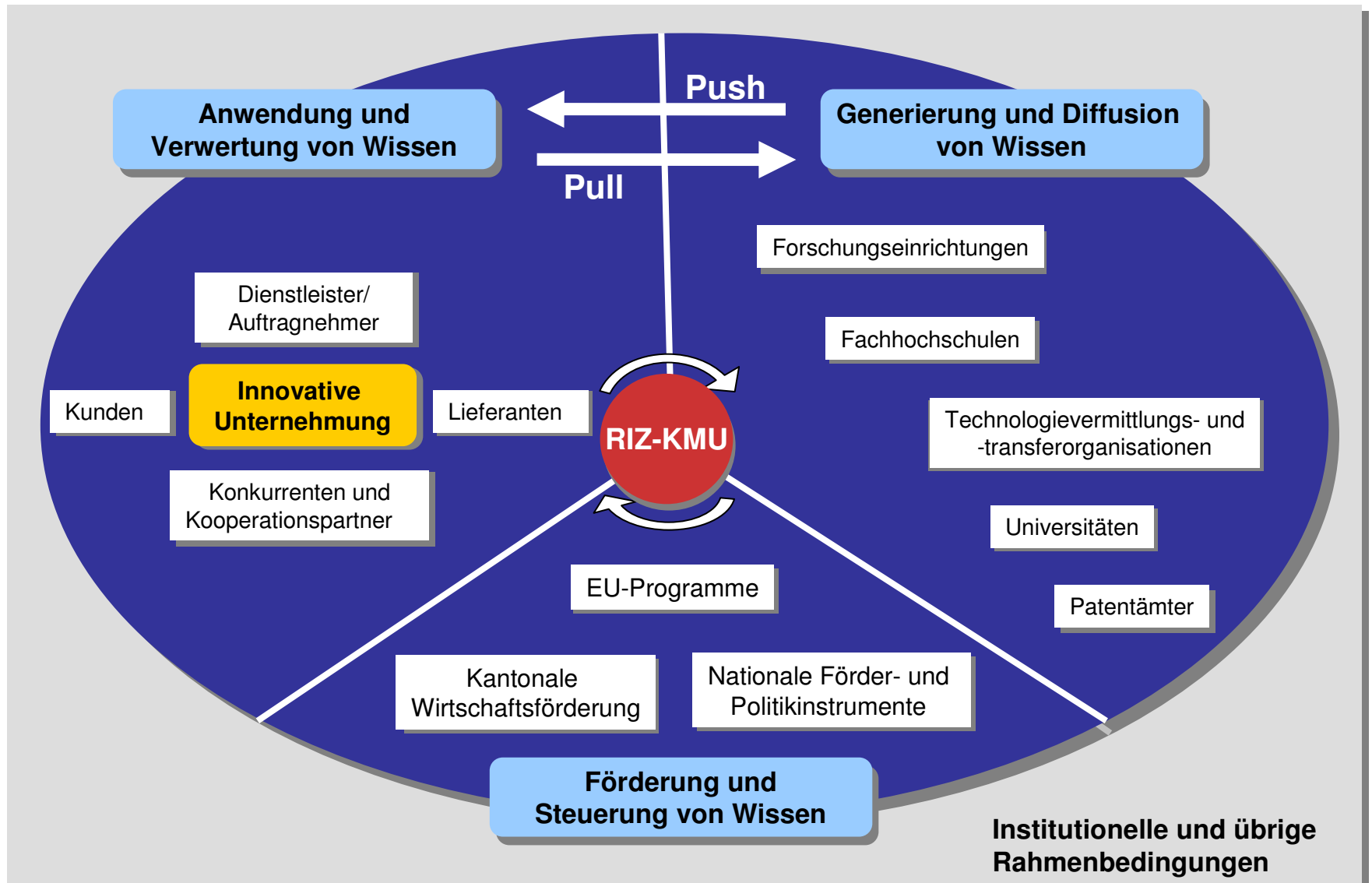
# ROIS St.Gallen-See

Gestaltung, Umsetzung und Steuerung

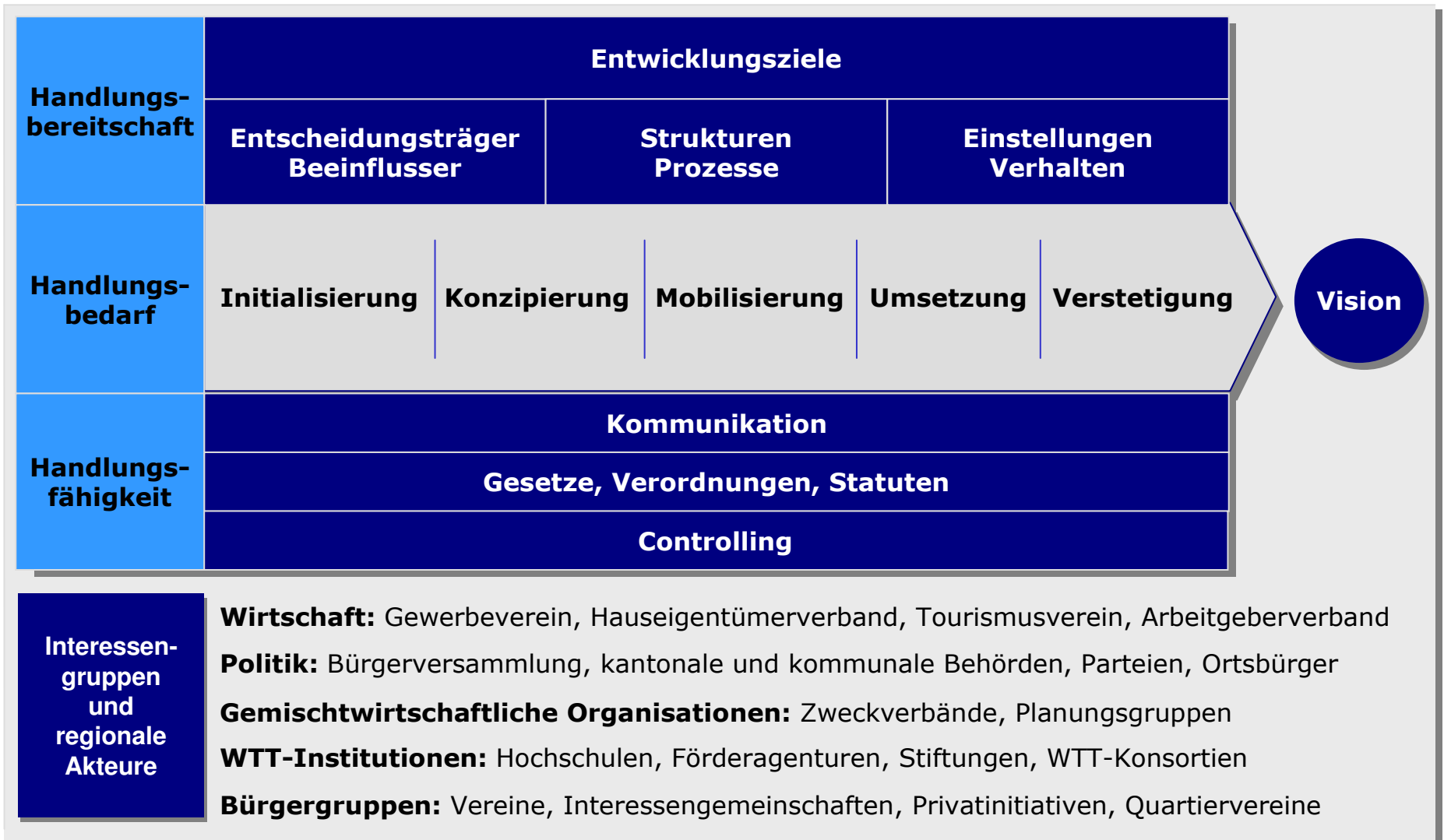
## Der SIFE-Ansatz



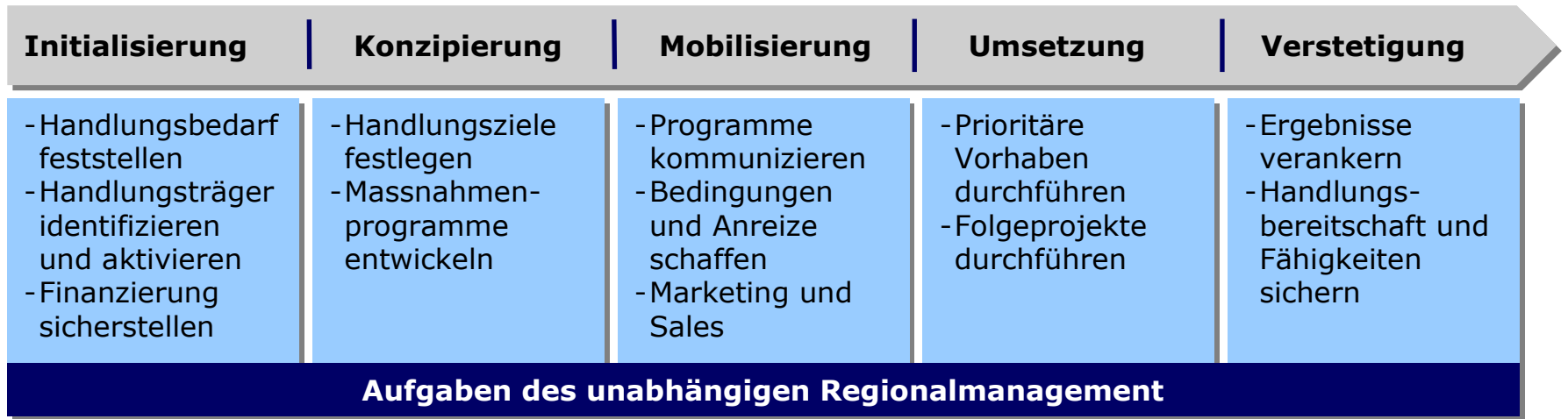
# Regionales Offenes Innovationssystem

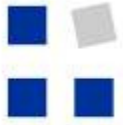


# Orientierungsmodell zur Gestaltung, Führung und Steuerung



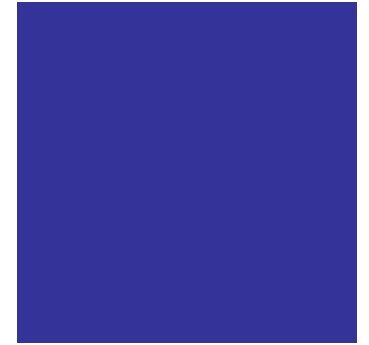
# Phasen im Wandelprozess und Stand der Arbeit





**HTW** Chur  
Hochschule für Technik und Wirtschaft

Schweizerisches Institut für Entrepreneurship



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**